
3470/J XXV. GP

Eingelangt am 14.01.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend Auswirkungen der Arbeitsmarktöffnung auf den Reinigungssektor im Jahr 2014

Für die am 1. Mai 2004 der Europäischen Union beigetretenen Mitgliedstaaten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn ist am 1. Mai 2011 die siebenjährige Übergangsfrist für die EU-Arbeitnehmerfreizügigkeit und Dienstleistungsfreiheit ausgelaufen. Vor allem in den Niedriglohnbranchen wurde ein Verdrängungswettbewerb befürchtet.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Arbeitslose gab es im Jahr 2014 im Bereich der Reinigungsbranche? (aufgeschlüsselt nach Monaten)
2. Wie hoch waren die Kosten für diese arbeitslosen Arbeitskräfte insgesamt?
3. Wie viele ausländische Arbeitskräfte waren 2014 in der Reinigungsbranche tätig? (aufgeschlüsselt nach Monaten)
4. Wie viele Arbeitskräfte in der Reinigungsbranche waren 2014 aus den östlichen EU-Staaten (Ungarn, Polen, Tschechien, Slowakei)? (aufgeschlüsselt nach Monaten)